



**Depesche Nr. 36 vom 03. Oktober 2008
vom Hessischen Luftsportbund e.V.**

Einladung zum Freizeitsportforum „Naturesport“

Der Landessportbund Hessen e.V. veranstaltet am 22. November 2008 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumen der Sportschule des Landessportbundes in Frankfurt am Main eine Forumveranstaltung zum Thema „Chancen und Möglichkeiten für den Verein der Zukunft“. Bei dieser Veranstaltung treffen nicht nur Luftsportler aus Hessen zusammen, sondern auch die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, des Deutschen Kanu-Verbandes sowie des Hessischen Leichtathletikverbandes. Gesellschaftliche Entwicklungen - Veränderung der Sportinteressen und besonders die demografische Entwicklung - fordern Verbände und Vereine heraus, über eigene (neue) Angebote und Organisationsstrukturen nachzudenken.

Die vier genannten Sportverbände sowie der Landessportbund Hessen e.V. laden sehr herzlich zum Freizeitsportforum mit dem Schwerpunkt „Naturesport“ ein. Diskussionsthemen werden unter anderem die Fragestellungen sein: „Was machen andere Vereine im Rahmen der Mitgliedsarbeit besser?“ oder „Was kann man voneinander im Rahmen der Mitgliedsbetreuung lernen?“

Das als PDF Dokument beiliegende Programm informiert über diese sport- und verbandsübergreifende Veranstaltung, deren Besuch sich insbesondere für Vereinsvorstände sowie Vereinsvorstandsmitglieder und Vereinsbeauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit hervorragend aller hessischen Luftsportvereine eignet. Selbstverständlich sind auch unsere Fliegerkameraden des Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar, also die Mitglieder der DAeC-Landesverbände aus Rheinland-Pfalz und aus dem Saarland eingeladen, am Freizeitsportforum sowie am Ideenaustausch teilzunehmen. Der Landessportbund Hessen e.V. möchte gemeinsam mit den genannten Sportverbänden für das Thema „Freizeitsport im Naturesportbereich“ sensibilisieren - vor allem auch die Kooperation und den Austausch zwischen den Vereinen und -verbänden anregen und fördern.

Um diese verbandsübergreifende und nutzenstiftende Veranstaltung am Samstag, den 22. November 2008, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Sportschule des Landessportbundes Hessen (Frankfurt am Main / Niederrad) planen und mit den teilnehmenden Verbänden koordinieren zu können, ist eine Rückantwort bzw. Anmeldung erforderlich. Alle Mitglieder hessischer Luftsportvereine - insbesondere Vorsitzende und Vereinsvorstände - werden daher gebeten, die dieser Depesche beigefügte Rückantwort (siehe PDF Dokument) an die Geschäftsstelle des Hessischen Luftsportbundes e.V. in Darmstadt zu übersenden.

Fluglehrer-Ausbildungslehrgang des HLB auf der Wasserkuppe

Am 14. September 2008 wurde der diesjährige Fluglehrer-Ausbildungslehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V. auf der Wasserkuppe erfolgreich abgeschlossen. Ein ausführlicher Bericht folgt demnächst. Auch im nächsten Jahr ist wieder ein Lehrgang geplant. Voraussichtlich wird er vom 29. August 2009 bis zum 13. September 2009 auf der Wasserkuppe stattfinden. Die Termine für die beiden Vorbereitungswochenenden und die Vorprüfung stehen noch nicht fest, werden aber noch bekanntgegeben.

Interessenten melden sich bitte rechtzeitig bei unserem Landesausbildungsleiter, Herrn Thomas Bach, denn die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.



Ansprechpartner für den:
Fluglehrer-Ausbildungslehrgang 2009

Thomas Bach
Landesausbildungsleiter Segelflug
Dahlienweg 29, 35578 Wetzlar
Telefon: 06441 - 781395
Telefax: 06441 - 782353
Mobilfunk: 0170 - 385 5545
E-Mail: thomas.bach@t-online.de

Aktuelles vom Luftfahrttechnischen Betrieb (LTB)

Der Luftfahrttechnische Betrieb (LTB) des Hessischen Luftsportbundes e.V. teilt mit, daß für die „Spekon-Rettungsfallschirme“ eine Technische Mitteilung (Sicherheitsmitteilung) sowie eine „Airworthiness Directive“ (AD) der EASA herausgegeben worden sind. Ebenso sind das Handbuch RE-5L (Ausgabe Nr. 6) sowie eine Handbuchergänzung erschienen, die auf der Internetseite www.hlb-info.de, dort Rubrik „LTB“, zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

- a) Firma Spekon, Rettungsfallschirm Typ RE-5L, Serie 4 und 5
Sicherheitsmitteilung als PDF Dokument (399 KByte)

- b) EASA, RE-5L Emergency Parachutes
Airworthiness Directive als PDF Dokument (29 KByte)

- c) Firma Spekon, Rettungsfallschirm Typ RE-5L, Serie 4 und 5
Handbuch RE-5L (Ausgabe Nr. 6) als PDF Dokument (1,1 MByte)
Handbuchergänzung RE-5L als PDF Dokument (65 KByte)

Weiterhin hat der Luftfahrttechnische Betrieb (LTB) des Hessischen Luftsportbundes e.V. zwei Berichte zu den Themen „Filsler-Transponder“ von Jannes Neumann sowie „Änderung der Einführung von Part-M“ von Rudolf Schuegraf auf der Internetseite www.hlb-info.de, dort Rubrik „LTB“, zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

- d) „Änderung der Einführung von Part-M“ von Rudolf Schuegraf
Bericht als PDF Dokument (11 KByte)

- e) „Filsler-Transponder“ von Jannes Neumann
Bericht als PDF Dokument (10 KByte)

Diese beiden berichte sind dieser Depesche angefügt. Für Interessierte, Rat und Hilfe Suchende und Vereinswerkstattleiter steht mit Auskünften gern unser Prüfstellenleiter, Herr Klaus-Dieter Lürßen, zur Verfügung.

Ansprechpartner LTB im HLB:

Klaus-Dieter Lürßen
Telefon: 06151 - 21001 (HLB Darmstadt)
E-Mail: hlb-ltb@t-online.de



• **Änderung der Einführung von Part-M - Erklärung der Bundesregierung**

Über die Einführung bzw. die Verschiebung der Instandhaltungsvorschriften wurde bereits in den letzten Septembertagen ausführlich berichtet. Nachstehend möchte der Hessische Luftsportbund e.V. die offizielle Mitteilung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften und die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) vom 18. September 2008 veröffentlichen.

Betreff: Zeitliche Einführung in Deutschland der Verordnung (EU) Nr. 2042/2003 der Kommission über die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit von Luftfahrzeugen und luftfahrttechnischen Erzeugnissen, Teilen und Ausrüstungen und die Erteilung von Genehmigungen für Organisationen und Personen, die diese Tätigkeiten ausführen.

Inhalt: Gemäß Artikel 7 Abs. 5 der Verordnung 2042/2003 sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, der EU-Kommission und der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) mitzuteilen, falls sie gemäß Artikel 7 Absatz 3 und 4 der Verordnung von ihrem Recht Gebrauch machen wollen, einzelne Bestimmungen der Anhänge der Verordnung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht anzuwenden. In der Ausgabe 10, der Fassung nach dem Beschluss des EASA Ausschusses vom 16. Juli 2008, können gemäß Artikel 7 Abs. 3 Buchstabe a die Bestimmungen von Anhang 1 für Luftfahrzeuge, die nicht für die gewerbliche Beförderung genutzt werden, bis 28. September 2009 ausgesetzt werden.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, der Kommission und der Agentur mitzuteilen, dass Deutschland von der Bestimmung des Artikels 7 Abs. 3 Buchstabe a bis zum 31. März 2009 Gebrauch machen wird.

• **Ausgabe 15 / 2008 des DAeC - Newsletters**

In seinem aktuellen Newsletter berichtet der DAeC unter anderem über die Aussetzung von „Part M“ (Deutschland wird die Anwendung des jetzt rechtskräftigen Part M für die nichtgewerbliche Luftfahrt bis zum 31.03.2009 aussetzen) informiert, weiterhin wird über die Notwendigkeit einer „FAI-Sportlizenz“ für Wettbewerbspiloten sowie über die Motorkunstflugmeisterschaften in Cochstedt berichtet. Außerdem macht der DAeC auf den 67. Segelfliegetag in Hagen am Samstag, den 1. November 2008, in Hagen/Nordrhein-Westfalen aufmerksam. Weitere Nachrichten und Informationen sind dem DAeC-Newsletter als PDF Dokument zu entnehmen.

• **Herbstsitzung des Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar**

Vor rund zwei Jahren haben die Luftsportlandesverbände des Deutschen Aero Clubs aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland den „Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar“ begründet. In regelmäßigen Abständen finden daher ein Frühjahrestreffen sowie ein Herbsttreffen statt, um gemeinsame Termine zu koordinieren und über Probleme zu diskutieren. Am vergangenen Samstag, den 27. September 2008, fand das Herbsttreffen im hessischen Vogelsberg statt.



Ein ausführlicher Bericht ist auf den Internetseiten unter www.hlb-info.de, dort in der Rubrik „Presse“ abrufbar. Ebenso finden sich in der Rubrik „Bildmaterial“ einige Fotos von diesem Treffen. Dieser Depesche beigefügt ist der Kurzbericht über das Herbsttreffen des Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar verfaßt vom Aero-Club Saar e.V.

Nachlese aus dem Saarland: Zwei Wochen Modellfliegen pur im August

Unsere saarländischen Fliegerkameraden möchten rückblickend über zwei Großereignisse der saarländischen Modellflugszene berichten. Beim traditionellen „Jet-Meeting“ am 16. August 2008 in Rammelfangen trafen sich die Jet-, Turboprop- und Turbinenpiloten aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Luxemburg zur Vorführung ihrer „heißen Düsen“. Einige Tage später fanden am 23. und 24. August 2008 in Losheim die saarländischen Meisterschaften der Großsegler-Modelle und der Elektro-Seglermodelle (F5B-J) statt. Der Bericht über beide Großereignisse liegt dieser Depesche als PDF Dokument bei.

Termine 2009 aus Rheinland-Pfalz

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. hat bereits seine aktuellen Termine für das Jahr 2009 geplant und möchte diese auch den hessischen Luftsportlerinnen und Luftsportlern weiterleiten. Das der Depesche beigefügte PDF Dokument informiert über diese Termine.

Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 1) Depesche Nr. 36 vom 03. Oktober 2008
- 2) Einladung zum Freizeitsportforum „Natursport“
- 3) Rückmeldeformular Freizeitsportforum „Natursport“
- 4) LTB: „Änderung der Einführung von Part-M“ von Rudolf Schuegraf
- 5) LTB: „Filser-Transponder“ von Jannes Neumann
- 6) Ausgabe 15 / 2008 des DAeC - Newsletters
- 7) Bericht Herbstsitzung des Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar
- 8) Nachlese aus dem Saarland: Zwei Wochen Modellfliegen pur im August
- 9) Termine 2009 aus Rheinland-Pfalz

Mit fliegerischen Grüßen
Hessischer Luftsportbund e.V.
- Pressereferent -

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Luftsportbundes e.V.
c/o Pressereferent Dipl.-Kfm. Markus Lenz • Landwehrstraße 1 • 64293 Darmstadt
Internet: <http://www.hlb-info.de/pressebox> • E-Mail-Adresse: pressebox@hlb-info.de

Natursport

Herausforderung Freizeitsport Chancen und Möglichkeiten für den Verein der Zukunft

Forum des Landessportbundes Hessen gemeinsam mit dem DAV - Landesverband Hessen, dem Hess. Kanu - Verband, dem Hess. Leichtathletik - Verband, dem Hess. Luftsportbund



am 22. November 2008, 10.00 Uhr bis 15. 00 Uhr, Sportschule des lsbh

Programm

- **Begrüßung – Veranstaltungsablauf** (Brigitte Ebers, lsbh)
- **Einführung in das Thema - Ziele** (Reinhard Witzel, lsbh)
- **Gesellschaftlicher Wandel – Wandel der Sportnachfrage**
Freizeitsport – Chance und Möglichkeiten für den Verein der Zukunft (Prof. Schröder, Göttingen)

Was machen andere? Was kann man voneinander lernen?

- **Beispiele :Verbände stellen Ihre Freizeitsportinitiativen vor**
 - ⇒ **DAV/Hessen:** „Wandern, klettern, biken – voll im Trend ! “ (Gunnar .P Theiß, Präsident)
 - ⇒ **Kanu :** **Kanu natürlich – was sonst !** (Petra Schellhorn, Vizepräsidentin)
 - ⇒ **Leichtathletik:** **Vielfalt ist uns wichtig** (Konstanze Neu-Müller, Präsidiumsmitglied)
 - ⇒ **Luftsport:** **Sicherheit und Ausbildungsqualität sind zentral** (Dr. Jens A. Plusczyk, Präsident)
- **Beispiele: Vereine stellen Ihre Initiativen vor**
 - ⇒ „Aufgaben gemeinsam anpacken“ (H. Piaskowski, Vorsitzender Kanu - Club - Fulda 1950)
 - ⇒ „Über die eigene Sportart hinausgehen“ (M. Ehrenklau, Vorsitzender Alsfelder Ski Club)
- **Unser Service - Angebot** (Brigitte Ebers, lsbh)
- **Abschlussforum:**
Konsequenzen, Perspektiven – mit Vertretern der Fachverbände, Sportwissenschaft und Landessportbund Hessen

Moderationsteam: B. Ebers/R. Witzel



R Ü C K A N T W O R T

Freizeitsportforum „Naturesport“

Chancen und Möglichkeiten für den Sportverein der Zukunft

EMPFÄNGER

Hessischer Luftsportbund e.V.
Geschäftsstelle c/o Frau Jutta Heß
Landwehrstraße 1
D - 64293 Darmstadt

Telefax: 06151 - 294668

**Rückantwort bitte bis zum
Freitag, den 24. Oktober 2008**

An dem Freizeitsportforum
„Naturesport“ - Chancen und Möglichkeiten für den Sportverein der Zukunft
am Samstag, den 22. November 2008, von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Sportschule
des Landessportbundes Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Name des Luftsportvereins _____

Teilnehmer Nr. 1 (Name, Vorname) _____

Teilnehmer Nr. 1 (Kontaktanschrift) _____

Teilnehmer Nr. 1 (Telefon / E-Mail) _____

Teilnehmer Nr. 2 (Name, Vorname) _____

Teilnehmer Nr. 2 (Kontaktanschrift) _____

Teilnehmer Nr. 2 (Telefon / E-Mail) _____

Ort, Datum, Unterschrift

Änderung der Einführung von Part-M

Liebe Freunde,

Nach erneuter Rücksprache mit dem BMVBS Herrn Schiller ist folgender Sachstand zu notieren.

Geplant ist und in Vorbereitung:

Die Bundesrepublik Deutschland (BMVBS) wird der EASA und der Europäischen Kommission mit den üblichen Verfahren mitteilen, dass Deutschland die Anwendung des jetzt rechtskräftigen Part M für die nichtgewerbliche Luftfahrt bis zum 31.03.2009 aussetzen wird.

Das LBA wird vom BMVBS gebeten - wegen der Kürze der Zeit ist eine NfL nicht mehr möglich – ein Rundschreiben zu verfassen und zu veröffentlichen, in dem die Einzelheiten der Anwendung des nationalen Rechts bis zu diesem Zeitpunkt erläutert werden.

Prinzipiell kann davon ausgegangen werden, dass alle nationalen Anerkennungen und Verfahren weiterhin angewandt werden können.

Dem Ministerium ist durchaus bewusst, dass der Zeitrahmen für die Betroffenen sehr eng gefasst ist, die Aussetzung sei jedoch für eine sinnvolle Einführung der geplanten Änderungen des Part M notwendig.

Diese Information ist zur Veröffentlichung freigegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Schuegraf

Vorsitzender

Technische Kommission

Aktuelles vom Luftfahrttechnischen Betrieb (LTB)

www.ltb-hessen.de

Betreff: Filser-Transponder

Hallo! Wir haben bei der DFS noch mal nachgefasst, nachdem nur der Mode S „Anteil“ der Transponder nicht funktioniert. Aber die Antwort ist schlicht: ab 5000 ft ist Mode S vorgeschrieben.

Dort, wo keine Transponder vorgeschrieben sind, können die genannten Transponder noch eingesetzt werden. Was z.B. im Anflugbereich von Flughäfen durchaus Sinn macht, da TCAS meist noch den A/C-Mode abfragt.

Viele Grüße

Jannes Neumann

An alle Kunden der Funkwerk Avionics sowie alle Interessierte

Unser Zeichen

GF

Durchwahl Telefon
08246-9699-0Durchwahl Telefax
08246-1049Datum
19.09.2008**EASA AD No.: 2008-1058 vom 21.08.2008**
LBA LTA No.: 2008-304R2 vom 03.09.2008 (dritte Revision)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben wollen wir Sie über den aktuellen Stand hinsichtlich unserer Transponder TRT600 und TRT800 informieren.

1. Zusammenfassung der derzeitigen rechtlichen Lage

Am 21.08.2008 hat die EASA wie bekannt die o.g. Airworthiness Directive erlassen, in der die Erlaubnis für den Betrieb unserer Transponder in den Zuständigkeitsbereich der jeweiligen nationalen Flugsicherung ab 12. September 2008 übertragen wurde.

Nach unserem Kenntnisstand haben sich die Flugsicherungen wie folgt entschieden:

- in den Niederlanden ist der Betrieb der Transponder ohne Einschränkungen genehmigt
- in Großbritannien gibt es eine Einschränkung gemäß UK-CAA „Aeronautical Information Circular“ für transponderpflichtige Lufträume
- in Deutschland hat die DFS in ihrem NOTAM vom 12.09.2008 den Betrieb in transponderpflichtigem Gebiet untersagt
- Offizielle Stellungnahmen aller übrigen europäischen Flugsicherungen liegen uns nicht vor - wir gehen daher davon aus, dass die Benutzung unserer Transponder in diesen Lufträumen möglich ist

Überrascht hat uns alle die NOTAM der DFS, da noch wenige Tage zuvor der Betrieb unserer Transponder als unkritisch angesehen wurde und keinerlei Zwischenfälle im Zuständigkeitsbereich der DFS in der Vergangenheit vorgefallen sind.

An dieser Stelle jedoch scheint das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung allgemeine juristischen Bedenken angemeldet zu haben, welche letztlich zu dem ausgesprochenen Flugverbot im transponderpflichtigen Luftraum geführt haben.

Funkwerk Avionics GmbHGewerbestraße 2
D-86875 WaalTelefon +49 (0) 8246-9699-0
Telefax +49 (0) 8246-1049
eMail info@funkwerk-avionics.com
Internet www.funkwerk-avionics.comAmtsgericht Kempten
HRB 5360
Ust.-IdNr. DE 128 668 279
Steuer-Nr. 125/126/40093Geschäftsführung
Michael Frost
Dr. Thomas WittigSparkasse Landsberg
BLZ 700 520 60
Konto 190 363
BIC BYLADEM1LLD
IBAN DE22700520600000190363

Zu diesen Bedenken beigetragen hat sicherlich die erste Fassung der LTA des LBAs vom 28.08.2008, in der von Kollisionsgefahr und Hardwarefehlern die Rede war. Diese unhaltbare Aussage hat das LBA in der revidierten Fassung vom 02.09.2008 schnell und unauffällig zurückgenommen. Wir haben diesbezüglich mittlerweile den Präsidenten des LBA um Aufklärung gebeten, wie es zu den ursprünglichen falschen Aussagen kommen konnte.

2. Zusammenfassung der derzeitigen technischen Untersuchungen

In den letzten Tagen hat die EASA ein Certification Review unserer Transponder durchgeführt. Dies ist ohne Beanstandungen geblieben.

Es drängt sich daher der Verdacht auf, dass trotz Erfüllung der Zulassungsrichtlinien nach ED73B die Gefahr besteht, dass die Transponder im realen Mode-S Umfeld nicht einwandfrei funktionieren. Aus diesem Grund haben wir unsere Transponder auf einen Modifikationsstand gebracht, in welchem über die Zulassungsrichtlinien hinausgehende Funktionen optimiert wurden.

Dieser Modifikationsstand ist derzeit unter Mitwirkung der EASA sowie Eurocontrol und weiteren europäischen Flugsicherungen in der Erprobung. EASA hat uns zugesagt, nach Abschluss der Tests unverzüglich eine neue Airworthiness Directive zu erlassen, in welcher dieser Modifikationsstand wieder ohne Einschränkungen für den Betrieb freigegeben wird.

3. Weiteres Vorgehen

In der Zwischenzeit haben wir mit der EASA ein Service Bulletin abgestimmt, das wir zeitgleich mit der Freigabe der EASA veröffentlichen werden. Dieses Service Bulletin wird einen Update der Transponder auf den letzten Modifikationsstand erfordern. Diese Rückrufaktion bereiten wir derzeit professionell vor, um dem erwarteten Ansturm gerecht zu werden und längere Wartezeiten zu vermeiden. Hierzu werden wir auch die Produktionskapazitäten des Funkwerk-Konzerns nutzen.

Wir sind weiter zuversichtlich, dieses Service Bulletin noch im September veröffentlichen zu können. Die Anzahl der mittlerweile involvierten Behörden ist jedoch so groß, dass wir hier Verzögerungen nicht ausschließen können.

Eines liegt uns abschließend am Herzen: Wir gehen derzeit durch die Hölle, ebenso aber viele unserer Kunden, die trotz funktionierender Transponder ihre Flugzeuge nicht wie gewünscht nutzen können oder die auf neubestellte Transponder warten. Natürlich hat der eine oder andere unserer Kunden uns seinen Unmut zum Ausdruck gebracht. Wir sind aber beeindruckt von dem großem Verständnis und Vertrauen, welches uns die überwiegende Zahl unserer Kunden entgegengebracht hat – dies gilt im Übrigen auch für die faire Behandlung durch die einschlägige Fachpresse. Wir versuchen, so offen wie möglich mit dieser Situation umzugehen und bedanken uns auf diesem Wege auch für die vielen aufmunternden Gespräche bei der Messe in Magdeburg sowie dem Fliegertreffen in Zell am See in Österreich.

Mit freundlichen Grüßen
Funkwerk Avionics GmbH

Michael Frost

Dr. Thomas Wittig



NEWSLETTER Ausgabe 15/2008 vom 19. September 2008

Aussetzung Part M

Veröffentlichung in Abstimmung mit dem BMVBS:

Die Bundesrepublik Deutschland (BMVBS) wird der EASA und der Europäischen Kommission mit den üblichen Verfahren mitteilen, dass Deutschland die Anwendung des jetzt rechtskräftigen Part M für die nichtgewerbliche Luftfahrt bis zum 31.03.2009 aussetzen wird.

Das LBA wird vom BMVBS gebeten - wegen der Kürze der Zeit ist eine NFL nicht mehr möglich – ein Rundschreiben zu verfassen und zu veröffentlichen, in dem die Einzelheiten der Anwendung des nationalen Rechts bis zu diesem Zeitpunkt erläutert werden. Prinzipiell kann davon ausgegangen werden, dass alle nationalen Anerkennungen und Verfahren weiterhin angewandt werden können.

Dem Ministerium ist durchaus bewusst, dass der Zeitrahmen für die Betroffenen sehr eng gefasst ist, die Aussetzung sei jedoch für eine sinnvolle Einführung der geplanten Änderungen des Part M notwendig.



Hintergrundinformationen unter: http://www.daec.de/themen/part_m.php

Für Wettbewerbspiloten: FAI-Sportlizenz

Luftsportler, die an Wettbewerben teilnehmen möchten oder Rekordversuche planen, brauchen als Nachweis für die Mitgliedschaft in einem nationalen Aeroclub eine FAI-Sportlizenz.

FAI-Sportlizenzen können alle Luftsportler erhalten, die über ihre Vereine Mitglied in den DAeC-Organisationen sind. Spezielle Voraussetzungen müssen nicht erfüllt werden. Das Formular für den Antrag liegt im Downloadbereich auf der DAeC-Webseite. Mit einer Kopie des Mitgliedsausweises vom Landesverband oder Verband mit besonderer Aufgabenstellung kann der Sportler das ausgefüllte Formular direkt an die Bundesgeschäftsstelle schicken. Ohne Ausweis muss der Antrag beim zuständigen DAeC-Landesverband oder Verband mit besonderer Aufgabenstellung eingereicht werden. Von dort gelangt der Antrag in die Bundesgeschäftsstelle des DAeC. Die Lizenz wird ausgestellt und direkt an den Antragsteller geschickt. Die Lizenzen für 2009 können ab dem 1. Oktober 2008 beantragt werden.

Die Gebühr von 7,50 Euro wird per Einzugsermächtigung oder Überweisung nach Erhalt der Rechnung beglichen. Um eine rechtzeitige Beantragung wird gebeten.

Die FAI-Sportlizenzen ersetzen nicht die gesetzlich verlangten Berechtigungen.

Ausbildungsnachweis



Die neuen Ausbildungsnachweise für Ultraleichtflug des Luftsportgeräte-Büros können angefordert werden. Mit diesem Heft kann die komplette Theorie- und Praxisausbildung für die Lizenzerteilung nachgewiesen werden, es ersetzt die Ausbildungszeugnisse. Das Heft kostet drei Euro zuzüglich Versandkosten und kann per Telefon oder E-Mail bestellt werden.

Telefon: 0531/23540-60

E-Mail: lsgb@daec.de

Web: www.daec.de/lsgb/Ausbildungsnachweis.php



NEWSLETTER Ausgabe 15/2008 vom 19. September 2008

Reise des Umweltministers: Luftsport pro Natur

Bei der diesjährigen Sommerreise besuchte Umweltminister Sigmar Gabriel die ehemalige deutsch-deutsche Grenze. Umweltschützer nennen den Streifen das „grüne Band“, denn aufgrund der extensiven Nutzung haben sich dort besondere Lebensräume entwickelt, die oft Rückzuggebiete für gefährdete Tier- und Pflanzenarten geworden sind. Der Deutsche Freiballonsport-Verband (DFSV) hatte den Minister und seine Mitarbeiter eingeladen, sich die Region aus dem Ballonkorb anzusehen.



Ein Minister verschafft sich den Überblick.

Es war die erste Ballonfahrt des Ministers Gabriel. Bei optimalem Ballonfahrwetter starteten er und seine Begleiter aus dem Umweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) im bayerischen Reichenbach zu dem luftigen Vergnügen. Vorab durfte der Minister eine kleine Runde im Heißluft-Luftschiff drehen.

Marita Krafczyk, Präsidentin des DFSV, und Dr. Wolfgang Scholze, DAeC-Umweltreferent, nutzten die Gelegenheit, den Minister und die Spezialisten aus den Behörden für den Luftsport zu begeistern. Nicht zu kurz kamen aber auch die Probleme der Luftsportler mit überzogenen Ansprüchen des Umweltschutzes. Das Engagement der Luftsportler für den Natur- und Umweltschutz war den Gästen aus dem Ministerium und dem BfN wohl bekannt. Dazu gehören beispielsweise das Sport-Audit Luftsport, die geplanten Ausbildungsunterlagen zu den Umweltthemen und die Kennzeichnung der Aircraft Relevant Bird Areas (Aba) in den Luftfahrerkarten. Sie lobten die Verbände für ihre Initiativen nach dem Motto „Kooperation statt Konfrontation“ und versprachen Unterstützung, wenn unangemessene Bestimmungen des Umwelt- und Naturschutzes den Luftsportlern Sorgen bereiten.



NEWSLETTER Ausgabe 15/2008 vom 19. September 2008

Motorkunstflug: Deutsche Meisterschaft in Cochstedt



Motorkunstflug beliebt wie nie: Rekordteilnehmerzahl bei der Deutschen Meisterschaft in Cochstedt. 56 Piloten in vier Kategorien (15 Sportsman, 14 Intermediate, 17 Advanced, 10 Unlimited), 39 Flugzeuge und 144 Wertungsflüge in vier Tagen, so lautet die positive Bilanz der DM 2009, die vom 26.-30. August am Flugplatz Magdeburg-Cochstedt stattgefunden hat. Trotz der gestiegenen Treibstoffpreise verzeichnet die Motorkunstflugszene seit einigen Jahren regen Zulauf, so hat sich die Anzahl der Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt.



German Aerobatics
- der Motorkunstflug in Deutschland -

Durchwachsenes Wetter in allen Variationen mit Regen, Nebel, Sonne, tiefhängenden Wolken und Wind machte der Wettbewerbsleitung um Jürgen Leukefeld schwer zu schaffen. Die Durchführung des Wettbewerbs mit solch einem großen Teilnehmerfeld ist eine logistische Meisterleistung. Die Organisation beginnt schon einige Wochen vorher. Für die Abwicklung des Wettbewerbs sind viele ehrenamtliche Helfer nötig. Der Wettbewerb mußte in zwei Kategorien etwas gekürzt und in der Kategorie Sportsman leider nach dem zweiten wertbaren Flug beendet werden. Dennoch konnten in allen Klassen eine Wertung durchgeführt werden.

Bernhard Drummer



Ergebnisse unter „Archiv“ auf folgender Internetseite: www.german-aerobatics.com

EASA-Gruppe: DAeC-Mitarbeit gefragt:



Jannes Neumann, DAeC-Referent Technik und Sport in der Bundesgeschäftsstelle, wurde in zwei EASA-Gruppen berufen.

Aufgabe der Gruppen ist es, die Kommentierungen, die zu den NPAs eingegangen sind, zu bearbeiten. Neumann wird in der NPA-2008-06-Gruppe und in der 2008-03-Gruppe mitarbeiten. 2008-06 beinhaltet die Entwürfe zu den EASA-Bestimmungen zu beschränkt gültigen Kennblättern und beschränkt gültigen Lufttüchtigkeitszeugnissen. NPA 2008-06 regelt die Bestimmungen für die technischen Lizenzen für freigabeberechtigtes Personal für kleine Flugzeuge, Ballone, Luftschiffe sowie Segelflugzeuge und Motorsegler (Part 66 B3 und ELA).

67. Segelfliegtag in Hagen



Am Samstag, den 1. November 2008 findet der 67. Segelfliegtag in Hagen/Nordrhein-Westfalen statt. Im Laufe des Tages werden Sportler geehrt, Ehrenpreise vergeben und Fachvorträge gehalten. Die Mitgliederversammlung „Förderverein Deutscher Segelflug“ und die Mitgliederversammlung der DAeC-Segelflieger finden am Freitag, den 31. Oktober statt.



Mehr Informationen und Programmablauf unter: <http://www.daec.de/se/stag.php>



NEWSLETTER Ausgabe 15/2008 vom 19. September 2008

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters senden Sie bitte 'leave news-' an 'dolist@daec.de' oder besuchen Sie
<http://www.daec.de/kontakt/news.php>

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig
<http://www.daec.de>



Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster

Telefon: 05 31 - 2 35 40 - 28
Email: c.jung@daec.de



Aero-Club Saar e.V.

AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Wir fangen schon ´mal an ... - Teil VI

Marpingen, 30.09.08. Am vergangenen Samstag fand das diesjährige Herbsttreffen des ZVL-RMS statt. Auf Einladung des Hessischen Luftsportbundes trafen sich Amtsträger und Gremienvertreter der 3 Landesverbände (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) in Grünberg am Vogelsberg zur Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit.



Die Präsidenten bei der Arbeit

Den Mitgliedern werden zudem noch einmal die gemeinsam zu nutzenden Zentren in Sobernheim Marpingen, Gelnhausen, Breitscheid und auf der Wasserkuppe präsentiert. Damit steht den Mitgliedern ein unvergleichliches, gemeinsames Leistungsangebot zur Verfügung, das hoffentlich 2009 intensivst genutzt wird.

Die Präsidenten berichteten abschließend über die laufende Diskussion über die Strukturreform des DAeC und die ersten Ideen zu einer neuen DAeC-Satzung. Für das Frühjahr 2009 werden konkrete Beschlüsse erwartet.

Nach 4-stündiger Sitzung in harmonisch-freundlicher Atmosphäre war die Planung für 2009 fertiggestellt und wird von den Fachreferenten noch im Detail auszuarbeiten sein.

Nächste Sitzung des ZVL-RMS: am 7.3.2009

Es wurde über das fast abgelaufene Veranstaltungsjahr 2008 referiert (Motorflug-Fly-in, Einsteiger-Rallye,...). Für 2009 soll die bessere Abstimmung von Terminen und von gemeinsamen Veranstaltungen, die in diesem Jahr doch noch sehr spärlich besucht waren, sofort angegangen werden und zukünftig am 1.7. des Vorjahres abgeschlossen sein.

Desweiteren wurde beschlossen, für den ZVL-RMS eine gemeinsame Internetpräsenz zu schaffen und mit geeigneten Werbemitteln die Öffentlichkeit auf den ZVL-RMS aufmerksam zu machen.



Die Teilnehmer der Herbsttagung

Hinweis: Wer zusätzlich zu den Vorständen der AeCS- Vereine sich selbst, Freunde oder Bekannte zum Empfang dieses Newsletters anmelden möchte, kann dies per e-mail an den AeCS-Geschäftsführer machen. E-mail Adresse: hans-fred-harig@aeroclub-saar.de

Aero-Club Saar e.V.
Am Segelflugplatz 1
66646 Marpingen
Vereinsreg.,: Saarbrücken VR 2416

Präsidium
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774
Fax: 06853 - 4390
e-mail: info@aeroclub-saar.de



Aero-Club Saar e.V.

AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

2 Wochen Modellfliegen pur im August Jetmeeting in Rammelfangen und Saarlandmeisterschaften in Losheim

Marpingen, 29.08.2008. 2 Großereignisse waren in den letzten 2 Wochen in der saarländischen Modellflugszene angesagt. Beim traditionellen Jet-Meeting am 16. August in Rammelfangen trafen sich die Jet-, Turboprop.- und Turbinenpiloten aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Luxemburg zur Vorführung ihrer heißen Düsen. Bei Geschwindigkeiten bis zu 400 km/h wurde Top-Akrobatik geboten mit perfekt den Originalen nachgebauten Modellen. Am Sonntag beim großen Modellflugtag kamen dann alle Arten von Flugmodellen in die Luft. Der Andrang der Zuschauer war bei bestem Wetter entsprechend groß. „Dieses Meeting war ein toller



Rainer Köhnen bei der Vorbereitung des nächsten Starts seines Phantom-Nachbaus mit Düsenantrieb

Besucherandrang bei den spektakulären Vorführungen



Aero-Club Saar e.V.
Am Segelflugplatz 1
66646 Marpingen
Vereinsreg.: Saarbrücken VR 2416

Präsidium
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774
Fax: 06853 - 4390
e-mail: info@aeroclub-saar.de

Termine 2009

in Bad Sobernheim

Datum			Nr.
10/ Jan		Prüfertagung LSVRP	972
10/ Jan		D-Kader RP	939
17./18.Jan		Fluglehrer Theorievorbereitung f Auswahlprüfung 1.Teil	907
24./25.Jan		Fluglehrer Theorievorbereitung f Auswahlprüfung 2.Teil	907
25/ Jan	So	Fluglehrer-Vorauswahl-Prüfung	907
31/ Jan	Sa	Flugleiterlehrgang	901
07/ Feb		Erw. Vorstandssitzung RP	981
07/ Feb	Sa	Segelfliegertag RP Bingen	962
07./08. Feb		Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL A,C UL	902
13. - 15. Feb		Jugendgruppenleiter-Seminar	931
14/ Feb		SEKO-Sitzung RP	982
14/ Feb	Sa	Technik Grundmodul incl Einf. Europ. Vorschriften	910
26.02. - 01.Mrz		Fallschirmpacker-Lehrgang	917
07./08. März		Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL A,C UL	903
13.-15.März		Zellenwart Holz/Gemischt (Vorstufe zu Werf stattleiter)	911
14/ Mrz		EASA/CAMO	924
21/ Mrz	Sa	Jahreshauptversammlung LSVRP in Koblenz	
28/ Mrz	Sa	Refresher PPL A, C, TMG, UL	918
28./29. Mrz		Theorie PPL A,UL 1. Teil	905
03. - 09. April		Theorie PPL A, C, UL mit Prüfung 2. Teil	905
03. - 09. April		Funksprech BZF I+II mit Prüfung	906
17.-30. April		Fluglehrerlehrgang Praxis mit Prüfung PPL A, C UL	907
08.-10. Mai		Zellenwartung alle Bauweisen (HG/M/FVK)	916
10.-15. Mai		Flugsicherheitstraining Frankreich GAP	953
14.-17. Mai		Motorenwart	913
02. - 07. Juni		UL-Segelfliegen mit Scheinerwerb, Bad Sobernheim	951
06/ Jun	Sa	Funk-Refresher-Seminar für PPL A, C UL	919
11. - 19. Juli		Streckenfluglager Bad Sobernheim	950
08. - 15. Aug		Aachener Modellflieger	925
28. - 30. Aug		Flugsicherheitstraining PPL A, TMG, UL	921
03.-06. Sept		Zellenwart FVK	914
05/ Sep	Sa	Windenwart	912
06.-11. Sept		Flugsicherheitstraining Frankreich GAP	954
19./20. Sept		Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL A,C UL	904
26.09.-04.Okt		Werkstattleiter	929
03./04. Okt		Theorie PPL A, UL und TMG 1. Teil	908
03/ Okt		SEKO RP	982
11/ Okt		Erw. Vorstand	981
10.-16. Okt		Funksprech Theorie + Praxis mit Prüfung BZF I + II	909
10.-16. Okt		Theorie PPL A, C, TMG, UL mit Prüfung 2.Teil	908
22.-25. Okt		Fallschirmpacker-Lehrgang	937
24/ Okt	Sa	Refresher-Seminar für PPL A, C, TMG, UL	920
07/ Nov	Sa	UL - Tag RP	964
12.-15. Nov		Motorenwart	915
21/ Nov	Sa	Fortbildung f Techn. Personal	971
27. - 29. Nov		Jugendleitertagung	932
12/ Dez	Sa	Vorstände-Seminar	930